

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 3547
des Abgeordneten Günter Baaske (SPD-Fraktion)
Drucksache 6/8733

Radweg für die L85 zwischen Golzow und Brück

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Fragestellers: Die Straßenbauverwaltung des Landes Brandenburg hat in diesem Jahr den Bedarf für Radwege an Landesstraßen neu ermittelt. Dabei wurde auch der von der Bevölkerung und mir als Landtagsabgeordneten geforderte Radweg für die L85 zwischen Golzow und Brück überprüft. Im Antwortschreiben des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung vom 24.11.2017 an Familie Borgwardt in Damelang wurde die Aussage getroffen, dass der Abschnitt zwischen Brück und Golzow im Landesvergleich eine geringe Verkehrsbelastung aufweist.

1. Wann und in welchem zeitlichen Rahmen wurden die Messungen durchgeführt?

zu Frage 1: Die Messungen wurden im Jahr 2015 im Rahmen der 5-jährlich stattfindenden bundesweiten Straßenverkehrszählung (SVZ) durchgeführt.

2. Welche konkreten Messergebnisse liegen für diesen Bereich vor?

zu Frage 2: Die Verkehrsbelastung liegt auf diesem Abschnitt gemäß SVZ 2015 bei 1.317 Kfz/24 h. Die SVZ 2010 wies im Vergleich dazu eine Belastung von 1.536 Kfz/24 h auf.

3. Ab welcher Verkehrsdichte geht die Straßenbauverwaltung bzw. das Ministerium davon aus, dass auch dort ein Radweg gebraucht und gebaut würde?

zu Frage 3: Der von der ERA (Empfehlungen für Radverkehrsanlagen) empfohlene Wert für die Anlage eines separaten Radweges liegt bei einer täglichen Verkehrsbelastung über 2.500 Kfz.